

## Presseinformation

### Neue VÖB Richtlinie für Lärmschutzwände aus Beton

Wien, am 28. Februar 2019. Der Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) hat eine neue Richtlinie erstellt, in der die technischen Spezifikationen für die Herstellung und Verwendung von Lärmschutzwänden aus Beton geregelt sind. Da die Bezeichnungen, Anforderungen, Eigenschaften und Anwendungen in unterschiedlichen Richtlinien und Vorschriften beschrieben sind, hatte eine zusammenfassende Darstellung bislang gefehlt. Zugleich wurde von den VÖB Mitgliedsbetrieben unter Mitwirkung der AUVA nun auch eine Montageanleitung für Lärmschutzwände erarbeitet und veröffentlicht.

#### Lebensdauer von mehr als 40 Jahren

Lärmschutzwände sind Bauwerke, für die es einer hohen Ingenieurskunst bedarf. Ihr Bau erfordert eine fachgerechte Planung, Berechnung, Herstellung und Bauausführung. Allerdings sind die Bezeichnungen, Anforderungen, Anwendungen und Eigenschaften in unterschiedlichen Richtlinien und Vorschriften niedergeschrieben. „Durch die neue Richtlinie gibt es nun erstmals eine zusammenfassende Darstellung, die Bauherren, Planern und Ausführenden eine gute Grundlage für eine hochwertige Realisierung von Lärmschutzwänden aus Beton bietet“, erklärt DI Paul Kubeczko, Technischer Geschäftsführer des Verbandes der Österreichischen Beton- und Fertigteilwerke (VÖB).

Lärmschutzwandelemente aus Beton werden in Fertigteilwerken hergestellt und zum Verwendungsort geliefert. Dort erfolgt die Montage zu fertigen Lärmschutzbauwerken an Straßen und Bahnstrecken im öffentlichen, gewerblichen und privaten Bereich. „Bei näherer Betrachtung der neuen VÖB Richtlinie wird die Überlegenheit der Betonbauweise offenkundig: Lärmschutzwände aus Beton halten rund 40 Jahre, sie sind wartungsfrei, einfach und vollständig zu recyceln und bieten technische Vorteile im Bereich der Schallabsorption“, stellt Kubeczko fest.

#### Übersichtliche Montageanleitung zum Download

Auf der VÖB Website sind ab sofort nicht nur die technischen Spezifikationen für Lärmschutzwandelemente aus Beton abrufbar, sondern auch eine übersichtliche und verständliche Montageanleitung. Diese wurde von den Mitgliedsbetrieben des VÖB unter Mitwirkung der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) erarbeitet. „Angefangen von der Grundausstattung an Material und Maschinen, bis zu den baulichen Vorleistungen, der Lagerung, Montage und den Nachbearbeitungen ist in der Montageanleitung alles übersichtlich beschrieben“, betont Kubeczko. Der Verband werde auch in Zukunft alles daran setzen, den Service für seine Mitgliedsbetriebe und deren Kunden weiter auszubauen.

Die vollständige [VÖB Richtlinie Lärmschutzwandelemente aus Beton](#) sowie die [Montageanleitung](#) finden Sie auf der VÖB Website zum Download.

**Fotos, Abdruck honorarfrei, alle © VÖB**

**Foto 1:** Lärmschutzwände für Straßen

**Foto 2:** Lärmschutzwände für Bahnstrecken

**Foto 3:** Montage von Lärmschutzwandelementen

**Foto 4:** Portraitfoto DI Paul Kubeczko, Technischer Geschäftsführer VÖB

Weiteres Bildmaterial erhalten Sie zusätzlich auf Anfrage.

**Über den VÖB**

Der 1956 in Wien gegründete Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB), mit derzeit 70 Mitgliedsbetrieben, versteht sich nicht nur als Interessensvertretung, sondern auch als Wissens- und Informationsplattform für die gesamte Branche. Als unabhängiger Wirtschaftsverband nimmt er seine Rolle als Mitgestalter der branchenrelevanten Rahmenbedingungen sehr ernst. Europaweite Vernetzung ist die Basis für das breite Tätigkeitsfeld des VÖB, das die Themen Technik und Normung genauso abdeckt wie die Bereiche Aus- und Weiterbildung, Qualität und Service. Die österreichischen Beton- und Fertigteilwerke erwirtschaften jährlich ein Umsatzvolumen von über 700 Millionen Euro und beschäftigen mehr als 4000 Mitarbeiter in rund 100 Betrieben. Damit zählt dieser Industriezweig mit seinem überaus breit gefächerten Produktportfolio zu den bedeutendsten Branchen im Baubereich. Mehr Informationen unter [www.voeb.com](http://www.voeb.com).

**Rückfragehinweis:**

Karina Grünauer

Himmelhoch PR

Mobil: +43 650 203 74 13

[karina.gruenauer@himmelhoch.at](mailto:karina.gruenauer@himmelhoch.at) | [www.himmelhoch.at](http://www.himmelhoch.at)